

Antioxidation und Antiinflammation im Lichtschutz der Haut

UV-Filterung und Antiinflammation durch identische Stoffe – eine reale Option?

*Prof. Dr. med. Hans Christian Korting,
Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie,
Ludwig-Maximilians-Universität, München*

Sonnenschutzmittel haben die Aufgabe, Sonnenbrand zu verhüten. Kosmetische Lichtschutzmittel herkömmlichen Typs basieren dabei auf der Filterung von UVB- und UVA-Strahlung durch entsprechende Filterstoffe. Sie vermögen in gewissem Umfang ein experimentell hervorgerufenen UV-Erythem zu verhüten.

Entsprechendes gilt für örtlich angewendete antiinflammatorische Prinzipien wie Hydrocortison und Ammoniumbituminosulfonat hell. In bestimmten Fällen scheint es möglich, dass antiinflammatorische Topika aufgrund ihres Wirkstoffgehaltes in gewissem Umfang auch direkt UV-Licht abwehren. Für die Zukunft erscheint es erwägenswert, verstärkt an derartigen Dualnutzen-Präparaten zu arbeiten.

